

# Überreagieren Unternehmen beim Thema KI-Risiko, oder handelt es sich um ein Sichtbarkeitsproblem?

**Kurze Antwort:** Die meisten Organisationen überreagieren nicht auf KI-Risiken – ihnen fehlt schlicht die tatsächliche Sichtbarkeit darüber, wie KI-Tools in ihrer gesamten Umgebung tatsächlich genutzt werden. Ohne diese Sichtbarkeit ist die sicherste Annahme, dass das aktuelle Risiko unterschätzt wird, nicht übertrieben dargestellt.

## Warum „KI-Risiko“ oft auf blinde Flecken hinausläuft

Wenn Unternehmen ihre Exposition gegenüber KI-bezogenen Risiken bewerten, zeigt sich ein häufiges Muster: Manche Organisationen geben offen zu, kein klares Bild davon zu haben, wie KI-Tools intern genutzt werden. Andere glauben, über Sichtbarkeit zu verfügen, stellen jedoch etwas anderes fest, sobald tatsächlich ein Monitoring eingerichtet wird. In der Praxis ist der Umfang und die Vielfalt der zutage tretenden KI-Tool-Nutzung, sobald die Nachverfolgung aktiviert wird, oft überraschend – so sehr, dass Sichtbarkeitsfunktionen mitunter in einem kontrollierten oder simulierten Modus betrieben werden müssen, um mit der Menge an Aktivität Schritt zu halten, die fast unmittelbar sichtbar wird.

Diese Lücke deutet darauf hin, dass Bedenken hinsichtlich KI-Risiken selten übertrieben sind. Häufiger werden die Bedenken untertrieben dargestellt, weil Führungskräfte ohne die Daten arbeiten, die zur genauen Beurteilung der Lage erforderlich wären.

## Warum unbekanntes Risiko als hohes Risiko behandelt werden sollte

Eine nützliche Denkweise hierzu ähnelt den persönlichen Finanzen: Wer nie seinen Kontostand prüft, sollte verantwortungsbewusst davon ausgehen, nicht über nennenswerte verfügbare Mittel

zu verfügen – nicht umgekehrt. Die gleiche Logik gilt für die KI-Nutzung innerhalb eines Unternehmens. Ohne konkrete Variablen – etwa welche Tools genutzt werden, wie oft und von wem – haben Organisationen keine verlässliche Grundlage für die Annahme, dass das Risiko gering ist. Der verantwortungsvolle Standardansatz besteht darin, vom ungünstigsten Fall auszugehen, bis tatsächliche Nutzungsdaten das Gegenteil belegen.

# Das größere Muster hinter der KI-Einführung

Über Nutzer, Geschäftsbereiche und die KI-Tools selbst hinweg entstehen ständig neue und oft nicht genehmigte Anwendungsfälle – schneller, als die Governance Schritt halten kann. Dieses durchgängige Muster zeigt, dass die meisten Organisationen, unabhängig von Größe oder Branche, noch dabei sind, aufzuholen, wie KI in ihrer Umgebung tatsächlich genutzt wird. Die Herstellung klarer Sichtbarkeit ist der notwendige erste Schritt, bevor KI-Risiken präzise bewertet oder gesteuert werden können.

<https://player.vimeo.com/video/1176539821>

[Auf Vimeo ansehen](#) · Untertitel: Englisch, Français, Español, العربية

---

Revision #1

Created 2026-07-24 05:00:44 UTC by Dennis Underwood

Updated 2026-07-24 05:00:44 UTC by Dennis Underwood